WHO IS WHO
im Master VISUELLE KULTUR

Lehrende MA Visuelle Kultur/ Institut für Kulturanalyse im WS 2025

Petra Belc Krnjaić
is a scholar and writer specializing in Yugoslav art and film culture, with a focus on amateur cinema, experimental film, and feminist perspectives. She holds a PhD from the Faculty of Humanities and Social Sciences, University of Zagreb, and is currently completing a book on Yugoslav experimental cinema of the 1960s and 1970s. Her interdisciplinary approach—grounded in philosophy, comparative religion, and women's studies—combines aesthetic, political, and historical inquiry. Belc Krnjaić is responsible for the heritage department at the Kinoklub Zagreb, coordinating the preservation of analogue film and film related materials. She is a member of the analogue film lab Klubvizija, the Croatian Freelance Artists' Association and serves as vice-president of the Croatian Society of Film Critics.
LV 170.003 Amateur cinema and international cine club history

Florian Gucher
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter/Universitätsassistent in der Abteilung für Visuelle Kultur. Florian Gucher hat an der Universität Klagenfurt – Abteilung Visuelle Kultur studiert. Nach Studienabschluss war er als Kulturjournalist mit Fokus auf zeitgenössische Kunst tätig. Unter anderem schreibt er regelmäßig Kunstkritiken für Magazine wie dem artmagazine.cc, gallerytalk.net oder kultur. Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft. 2023 erhielt er das vom artmagazine in Kooperation mit Bildrecht ausgeschriebene Stipendium für junge Kunstkritik. Florian Gucher ist seit 2024 im Team der Visuellen Kultur. Seine Dissertation verfasst er zum Thema: Die Ambivalenz des Clowns in der Gegenwartskunst.
LV 170.018 Doing Emoji und „ACT UP" - die gesellschaftliche Dimension der Visualisierung von Emotionen in der Kunst und Populärkultur

Bettina Habsburg-Lothringen
studierte Geschichte und Deutsche Philologie an der Universität Graz und ist seit 2010 Leiterin der Museumsakademie am Universalmuseum Joanneum. Bettina Habsburg-Lothringen leitet seit 2014 zudem die Abteilung Kulturgeschichte im Universalmuseum Joanneum, was somit das Museum für Geschichte, die Museumsakademie, das Landeszeughaus und die Multimedialen Sammlungen umfasst. Ihre Forschungs- und Interessensgebiete liegen bei historischen Museen, der gesellschaftlichen Funktion von Museen und der Ausstellungsgestaltung. Die Historikerin und Kulturmanagerin ist im Beirat zahlreicher Museen tätig, publiziert immer wieder zur Kulturgeschichte und Museologie und zeichnet sich durch rege Vortragstätigkeit aus.
LV 170.008 Wunderkammer – Weltausstellung – Themenpark – Museum. Zum Verhältnis von Objekt, Raum und Publikum

Master Visuelle Kultur Lehrende im Wintersemester 2025

In unserem Lehrveranstaltungsverzeichnis findest Du weitere Kurse von Lehrenden aus anderen Instituten

Elfie Miklautz

hat Soziologie und Philosophie studiert, ein Diplom an der Prager Fotoschule erworben und ist als Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien tätig. Sie forscht an den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst und beschäftigt sich mit symbolischer Ökonomie und materieller Kultur. Ihre Projekte führt sie häufig in Kooperation mit Künstler*innen und Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Disziplinen durch. Sie publizierte unter anderem: Es traf sich ... Der Zufall in der Kunst. In: wespennest. zeitschrift für brauchbare texte und bilder Nr. 182/2022; Im Bilde sein. In: Transformationen: Sozialphilosophische Perspektiven der Veränderung, hg. von B. Wieser, K. Mertlitsch & A. Bammé, Wiesbaden 2022; Neugier. mehr zeigen, hg. gemeinsam mit Wilhelm Berger, Paderborn 2017

LV 170.021 Erinnern und Vergessen: Zur visuellen Repräsentation des Vergangenen

Gudrun Ratzinger

ist freie Kuratorin, Co-Leiterin des Kunstraum Lakside in Klagenfurt sowie Senior Lecturer der Universität für angewandte Kunst Wien. Sie studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien sowie Kulturwissenschaft an der Kunstuni Linz. Ihre kuratorische Tätigkeit ist an der Schnittstelle zwischen Gegenwartskunst und Gesellschaft angesiedelt. Ausstellungen von ihr waren u.a. im Brennpunkt. Museum für Heizkultur, in der Kunsthalle Exnergasse, im Technischen Museum Wien, im Wien Museum, im Volkskundemuseum Wien sowie in Offspaces und im öffentlichen Raum zu sehen.

LV 170.012 Von globalen Mehrheiten lernen. Ausstellungen als Orte des Austauschs

Anna Schober de Graaf

ist Professorin für Visuelle Kultur an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Sie studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Politische Theorie in Wien, Frankfurt am Main und Colchester/UK. 2009 habilitierte sie sich an der Universität Wien. Sie absolvierte eine Reihe von internationalen Foschungsaufenthalten u.a. an der Jan van Eyck Academie in Maastricht sowie am Centre for Theoretical Studies in the Humanities and Social Sciences an der University of Essex, Colchester. Jüngere Publikationen (Auswahl) sind: The Cinema Makers (intellect books 2013) und Particular faces with universal appeal: A genealogy and typology of everybodies. In: Anna Schober (ed.), Popularisation and Populism in the Visual Arts: Attraction Images, London and New York: Routledge 2019, S. 59-79.

LV 170.001 Einführung in das Studium visueller Kulturen

LV 170.005 Generative KI und die Transformation der fotografischen Künste

LV 170.007 Bild, Öffentlichkeit und (neue) Aufklärung: Präsent-Machen, Dokumentieren und Unterhalten zwischen 1780 und 2025 - mit Exkursion

LV 170.016 Privatissimum

Martina Tritthart

ist Post Doc - Assistentin in der Abteilung Visuelle Kultur. Sie promovierte im Bereich Architektur an der TU Graz mit der Schrift „Lichträume - Raummodelle der Wahrnehmung. Phänomene der visuellen Wahrnehmung anhand ausgewählter Beispiele in der bildenden Kunst und ihr Potenzial für die Architektur". Sie hat als Universitätsassistentin am Institut für Raumgestaltung an der TU Graz sowie in der Studienrichtung raum&designstrategien an der Kunstuniversität Linz und als Lektorin an der FH Joanneum gearbeitet. Martina Tritthart forscht zu Licht-und Medienkunst im öffentlichen Raum und im Bereich Animationfilmstudies. Sie ist zudem Filmemacherin und Kuratorin an der Schnittstelle von bildender Kunst und Bewegtbild.

LV 170.010 Globale Biografien im Film: Lebenswege und Weltbilder

LV 170.015 Dokumentarfilmpraxis - Biografisches Erzählen mit der Kamera